

**Anlage 1:**  
**Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten („Patientendaten“)**

Name Patientin/Patient: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

im Rahmen Ihrer Behandlung bzw. Ihrer medizinisch-therapeutischen Versorgung in dem MVZ DiaMedicum Bad Mergentheim ist es erforderlich, personenbezogene und medizinische Daten über Ihre Person zu verarbeiten (nachfolgend „Patientendaten“ genannt).

**Zwecke, für die wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten**

Wir erheben, erfassen, speichern, verarbeiten, nutzen und übermitteln Daten über Ihre Person, sowie für Ihre Behandlung notwendige medizinische Daten. Dies wird „Verarbeitung“ Ihrer Daten genannt.

Die Verarbeitung von Patientendaten ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt oder erlaubt oder wenn Sie dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Für Ihre Behandlung notwendig sind Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und nachsorgenden Gründen.

Ebenso können Patientendaten zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie sowie zur Vor-, Mit-, Weiterversorgung und -behandlung verarbeitet werden. Es werden Arztbriefe oder Berichte geschrieben, Rezepte und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (gemäß den gesetzlichen Vorgaben) ausgestellt oder digital übermittelt und - mit Ihrer Einwilligung - Daten in Ihre elektronische Patientenakte eingestellt. Außerdem finden Verarbeitungen aus Qualitätssicherungsgründen (z.B. im DMP „Diabetes mellitus“ oder verpflichtende Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA) statt.

Die an die Krankenkassen übermittelten Daten stehen den Krankenkassen für die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit zur Verfügung (§§ 12, 106 SGB V). Das MVZ DiaMedicum ist außerdem verpflichtet, auf Verlangen der Kassenärztlichen Vereinigung für Plausibilitätsprüfungen einzelne Befunde (§ 295 Abs. 1a SGB V) sowie die notwendigen Unterlagen zur Durchführung von Qualitätsprüfungen in Verbindung mit den Qualitätssicherungsrichtlinien vorzulegen.

Vor allem bei der Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms bzw. von (Fuß-)Wunden erfolgt die Verarbeitung von Daten zusätzlich durch Fotografien/Aufnahmen.

Infolge der Technisierung der Diabetes-Therapie kann es erforderlich sein, Daten aus patienteneigenen Messgeräten (Blutzuckermessgeräte, Insulinpumpen, Gewebsglukose-Sensoren, etc.) auszulesen und dem Behandlungsteam zugänglich zu machen. Mit Ihrer Einwilligung geben Sie uns ggf. den Zugriff frei auf Ihre digital gespeicherten Diabetes-Therapie-Daten/Protokolle/Statistiken/Auswertung, damit wir darauf basierend Ihre Behandlung durchführen können.

Außerdem erfolgt eine verwaltungsmäßige Verarbeitung Ihrer Behandlungsdaten, im Wesentlichen zur Abrechnung mit Ihrer gesetzlichen und/oder privaten Krankenversicherung oder Beihilfe, für Zwecke des Controllings und der Rechnungsprüfung (z.B. mit dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen) sowie zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen (z. B. Versorgungsamt, Gericht).

Ebenso werden Daten zu Zwecken der Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Therapeuten und Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens, zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten sowie aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und -Anwendungen verarbeitet.

Auch können Ihre Daten mit Ihrer Einwilligung (es sei denn, es liegt eine gesetzliche Übermittlungsvorschrift unabhängig von Ihrer Einwilligung vor) im Rahmen von Studien oder Forschung verarbeitet werden. Für Studien/Forschung arbeiten wir im Diabetes-Zentrum Mergentheim insbesondere mit der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim sowie dem Forschungsinstitut FIDAM zusammen.

#### **Von wem erhalten wir Ihre Daten?**

Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst. Außerdem erhalten wir Daten von niedergelassenen Fachärzten, Hausärzten und Therapeuten oder Kliniken, die eine Erst-/Vor-Behandlung durchgeführt haben.

#### **Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?**

Die an Ihrer Behandlung beteiligten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Daten werden grundsätzlich von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sogenannten Berufsgeheimnis (Ärztliche Schweigepflicht) oder einer vertraglich ausdrücklich vereinbarten Geheimhaltungspflicht, die über die Dauer der Tätigkeit im MVZ DiaMedicum Mergentheim hinaus gilt.

Für den Fall der Urlaubs- oder Krankheitsvertretung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes im MVZ DiaMedicum haben alle Ärzte des MVZ DiaMedicum Zugriff auf Ihre Patientendaten.

Im Rahmen der Fußbehandlung (Diabetisches Fußsyndrom) ziehen wir ggf. Ärzte der „Zertifizierten Fußbehandlungseinrichtung DDG des Diabetes-Zentrums“ zur interdisziplinären Beratung hinzu. Die Fußbehandlung findet teilweise in gemeinsamen Behandlungsräumen des Diabetes-Zentrums statt.

Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger, z.B. im Rahmen gesetzlicher Offenbarungspflichten nach dem Infektionsschutzgesetz (z. B. Übermittlung meldepflichtiger Erkrankungen an das Gesundheitsamt), Krebsregistergesetz oder Betäubungsmittelgesetz.

#### **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten**

Unterschiedliche Gesetze und Verordnungen erlauben eine Verarbeitung Ihrer Daten bzw. schreiben diese Verarbeitung vor, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO; Art. 6, 9 DSGVO, regelt ausdrücklich, dass Daten von Patienten verarbeitet werden dürfen) sowie das „Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (z. B. § 294ff SGB V), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG, sh. § 22 BDSG), das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in den §§ 630 ff. sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.

Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung. Rechtsgrundlagen für Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke: Abrechnung der ärztlichen Leistungen, Abrechnungsprüfung, Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeitsprüfung, gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse.

Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).

Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen.

Daneben sind Verarbeitungen auch in Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung ausdrücklich in Schrift- oder Textform erklärt haben, z. B. die Übermittlung von Daten an eine Unfall- oder Haftpflichtversicherung, etc.

Alle Behandlungsdaten und Aufnahmen werden unter den besonderen Datenschutzbestimmungen für sensible Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet (§ 46 Nr. 13 BDSG und Art. 9 DS-GVO: besondere Kategorien personenbezogener Daten). Alle zugriffsberechnigten Per-

sonen unterliegen der ärztlichen Pflicht zur Verschwiegenheit oder wurden auf das Datengeheimnis geschult und verpflichtet. Wo es möglich ist, werden Daten außerdem anonymisiert oder zumindest pseudonymisiert.

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die Behandlung. Werden notwendige Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige und angemessene Behandlung ggf. nicht erfolgen.

### **Welche Daten werden im Einzelnen übermittelt?**

Welche Daten übermittelt werden, hängt im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab. Häufig werden folgende Daten übermittelt:

Name der/des Versicherten, Geburtsdatum, Anschrift, Krankenversicherungsnummer, Versicherungsstatus (selbst versichert, familienversichert, etc.), Datum der Behandlung, Diagnosen, durchgeführte Behandlungen/Prozeduren, Aussagen zur Arbeitsfähigkeit und Vorschläge für die Art einer weiteren Versorgung.

### **Widerruf erteilter Einwilligungen**

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung von Ihnen beruht, dann können Sie Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen und hat keine Rückwirkung.

### **Wahrnehmung berechtigter Interessen**

Sofern das MVZ DiaMedicum Bad Mergentheim zur Durchsetzung von Ansprüchen gegen Sie selbst oder gegen Ihre Krankenversicherung gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen (wenn z.B. eine Rechnung nicht beglichen wird), muss das MVZ DiaMedicum Bad Mergentheim zu Zwecken der Rechtsverfolgung die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und Ihrer Behandlung offenbaren.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Gemäß § 630f Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sind wir dazu verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Dieser Verpflichtung können wir in Papierform oder in Form einer elektronisch geführten Patientenakte nachkommen. Diese Patientendokumentation wird auch nach Abschluss Ihrer Behandlung für die Dauer von mindestens 10 Jahren gemäß der entsprechenden gesetzlichen

Bestimmungen (§ 630f BGB) und/oder berufsrechtlichen Bestimmungen von uns verwahrt. Nach anderen Vorschriften können sich ggf. längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

### **Rechte der betroffenen Person**

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu. Das sind Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person gemäß DSGVO ausüben können.

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, solange andere Vorschriften nicht greifen (siehe § 630f BGB).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO):** Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

- Gemäß § 630g BGB ist jedem Patienten auf Verlangen unverzüglich Einsicht in die vollständige, ihn betreffende Patientenakte zu gewähren, soweit der Einsichtnahme nicht erhebliche therapeutische Gründe oder sonstige erhebliche Rechte Dritter entgegenstehen. Die Ablehnung der Einsichtnahme ist zu begründen. § 811 BGB ist entsprechend anzuwenden.
- Jeder Patient kann eine elektronische Abschrift der Patientenakte verlangen. Allerdings sind die entstandenen Kosten zu erstatten.

### **Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist (Art. 77 DSGVO). Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart) kann formlos erfolgen.

### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

MVZ DiaMedicum Bad Mergentheim  
Theodor-Klotzbücher-Straße 12  
97980 Bad Mergentheim  
07931/594-131

### **Datenschutzbeauftragter**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über [datenschutz@diabetes-zentrum.de](mailto:datenschutz@diabetes-zentrum.de)

### **Einwilligungen**

- Sofern ich Geräte zur Messung von Blut-/Gewebezucker bzw. zur Erfassung sonstiger Diabetes-Daten (z.B. Insulindosierung, KE, Tagebuchdaten) habe, erlaube ich, dass mit der Übergabe des Gerätes zum Auslesen meiner Daten per Kabel, drahtlos oder aus einem anderen Datenspeicher (z. B. Cloudzugriff mit Nennung des von mir jederzeit änderbaren Zugangscodes) diese Daten im Rahmen meiner Therapie genutzt und verarbeitet werden dürfen.
- Ich erlaube die Weitergabe von Behandlungsdaten und Befunde einschließlich der fotografischen Wunddokumentation zum Zweck der Behandlungskoordination an meine Hausärztin/meinen Hausarzt und/oder einen weiterbehandelnden Facharzt.
- Ich erlaube die Weitergabe von Behandlungsdaten und Befunden an andere nichtärztliche Gesundheitsfachdienstleister mit besonderer Verschwiegenheitsverpflichtung, insbesondere Podologie, Heilmittelerbringer (z. B. orthopädischen Schuhmacher), Pflegeheim, Pflegedienst/Sozialstation oder meine Apotheke.
- Ich erlaube die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass notwendige medizinische Daten (Befunde von Vorbehandlern, etc.) Ärzt\*innen, bei denen ich zuvor in Behandlung war, angefordert und an das MVZ DiaMedicum Bad Mergentheim übermittelt werden dürfen. Insbesondere wenn ich auch Patient in anderen Bereichen des Diabetes-Zentrums (z. B. Diabetes-Klinik, Podologie) bin, erlaube ich, dass meine Vorbefunde (z. B. Arztbrief, Diagnostik- und

sonstige Befunde, Laborwerte) dort angefordert werden dürfen.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass ich von der Diabetes-Klinik, dem Forschungsinstitut FIDAM GmbH oder der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim e. V. angefragt werden kann, ob ich an wissenschaftlichen Befragungen/Studien teilnehmen möchte.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten für wissenschaftliche Arbeiten/Studien von der Diabetes-Klinik, ihrem verbundenen Forschungsinstitut FIDAM GmbH und der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim e. V. verwendet werden können.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos von meinen Füßen für Veröffentlichungen das MVZ DiaMedicum Bad Mergentheim anonymisiert verwendet werden dürfen.
  
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Abrechnung an eine privatärztliche Verrechnungsstelle und im Falle von Forderungsveräußerungen an externe Forderungs-/Inkasso-/Factoringunternehmen weitergegeben und dort verarbeitet werden dürfen.
  
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos/Bilder (z. B. bei einer diabetischen Fußbehandlung) im Rahmen ärztlicher Fort- und Weiterbildungen bzw. bei Fort- und Weiterbildungen von nichtärztlichen Mitarbeiter\*innen verwendet werden dürfen: Unsere Mitarbeiter\*innen nehmen an Fort- und Weiterbildungen teil. Dabei sind ggf. Fallbeispiele vorzustellen (z. B. wird ein Fußbild gezeigt).

**Mit meiner Unterschrift stimme ich den o.g. Punkten zu!**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Patientin/des Patienten

Im Falle von Personen unter 16 Jahren ist anstelle der Unterschrift der Patientin/des Patienten gem. § 8 DSGVO iVm § 36 SGB I die Unterschrift einer sorgeberechtigten Person erforderlich. Bei anderen Personen, die die Tragweite der Einwilligungen nicht oder nicht vollständig erfassen, ist die Unterschrift des gesetzlichen Betreuers erforderlich.